

Programm Januar - April 2010

KONZERTE

Mittwoch

06.01.10

17 Uhr GEDOK-Galerie
Workshopkonzert

„DIE TELEMÄNNER“

Internationales Kinder-Barockorchester Stuttgart

In unserem Kinder- und Jugendorchester spielen wir den ältesten Techno der Welt: Musik von Sammartini, Charpentier (Prelude zum „Te Deum“), Händel (Stücke für eine Spieluhr) und Tartini (Violinkonzert). Es ist eine fröhliche Musik, die begeis-

tert, und es ist die seltene Chance für junge Musiker, in die Barockwelt der Musik einzutauchen. Zugelassene Instrumente: Klavier, Querflöte, Oboe, Fagott, sowie alle Streicher. Unter der Leitung von [Steffi Bade-Braeuning](#)

KONZERTE

Donnerstag

14.01.10

19 Uhr Nellingen,
Theater an der Halle

Donnerstag

14.01.10

Eröffnung
19.30 Uhr
GEDOK-Galerie

Mi-Fr 16.00-19.00 Uhr
Sa 11.00-16.00 Uhr

„MULTIPLE CHOICE“ *Ausstellung während des 23. Filmwinter Warm-up*

Multiple Choice (= Mehrfachauswahl) ist ein verwendetes Format, bei dem zu einer Frage mehrere vorformulierte Antworten zur Auswahl stehen. Die Frage, was Medienkunst im Allgemeinen ist, kann man heutzutage nicht mehr eindeutig beantworten – zu groß ist die Vielfalt der unterschiedlichen Äußerungen. Es gibt aber bestimmte Disziplinen, die zweifelsfrei dazu gehören und zugleich mehrere Antworten auf diese Frage geben



können. Eine Auswahl dieser multimedialen Antworten zeigen wir anlässlich des 23. Stuttgarter Filmwinters in Kooperation mit Wand 5 e.V.

Ausstellung

**vom 15.01.10
bis 30.01.10**



in Kooperation mit
„Wand 5“
www.filmwinter.de

Dienstag

26.01.10

20.00 Uhr
GEDOK-Galerie

UKB: 5.-/2,50 €

ZU GAST: BIRGIT BRENNER

In der GEDOK-Galerie zeigt die Künstlerin [Birgit Brenner](#) per Bildpräsentation einen Querschnitt ihrer bisher entstandenen Arbeiten und spricht über ihre künstlerische Arbeit. Anschließend gibt es Gelegenheit zum Gespräch.

In ihren Installationen dienen [Birgit Brenner](#) die Themen „Mann-Frau“ und „Frau-Sein“ als Projektionsflächen für soziale Problematiken: „Arbeitslosigkeit, sozialer Abstieg, Einsamkeit, Angst vor dem Alter... An was glaube ich noch? Soll ich beten oder lieber zum Schönheitschirurgen?“ ... Dramatische Situati-

onen aus den Abgründen des Alltags inszeniert sie mit nüchterner Sachlichkeit, Lakonik und manchmal Komik. „Das Private ist politisch, das Politische privat“ ist dabei ein Grundgedanke“.

[Birgit Brenner](#) studierte an der Universität der Künste in Berlin und war Meisterschülerin von Rebecca Horn. Seit 2007 ist sie Professorin an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Vortrag

Ersatztermin

Birgit Brenner

Freitag

05.02.10

Eröffnung
19.30 Uhr
GEDOK-Galerie

Mi-Fr 16.00-19.00 Uhr
Sa 11.00-16.00 Uhr

„MORE ON HEIMAT“ *Ein Projekt mit der zweiten Generation von Heimatvertriebenen*

In einem Internetforum treffen sich Nachkommen von Heimatvertriebenen des Zweiten Weltkrieges zum Gespräch. Sie leben in Deutschland, Kanada und Australien. Quer über den Globus entspinnt sich ein lebhafter Erfahrungsaustausch: Über die „alte Heimat“ der Eltern, über eigene Migrationserfahrungen und darüber, was Heimat heute für sie bedeutet.

Die Künstlerin und Sozialwissenschaftlerin [Monika Drach](#) arbeitet an Projekten, die Kunst und Sozialforschung in einen Dialog bringen. Sie hat das Internetprojekt konzipiert, dokumentiert und Auszüge des Forumgesprächs künstlerisch bearbeitet. „More on Heimat“ thematisiert das Internetforum in einer interaktiven Rauminstallation.



Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch das Donaueschinger Zentralmuseum Ulm.

Mitwirkende waren [Andrea Ballreich](#), [Renate Dojan](#), [Renate Koebli](#), [Brigitte Lambert](#), [Andreas Preisner](#), [Birgit Rothe](#) und [Ruth Wagner](#).

Ausstellung

Monika Drach

**vom 06.02.10
bis 27.02.10**

Sonntag
07.02.10

11.00 Uhr
GEDOK-Galerie

UKB: 5.-/2,50 €

WENN DAS HERZ AUF REISEN GEHT *Geschichte(n) aus dem Orient*

Mit diesem Motto verbindet die Matinée zwei ganz unterschiedliche Blickwinkel:

Unter dem Titel One-Way Ticket nach Teheran erzählen deutschsprachige Frauen im Iran über ihre sehr unterschiedlichen Erfahrungen mit einem Leben „zwischen Abgrund und Erfüllung“.

Birgit Reinel, selbst Autorin einer der Erzählungen, stellt den einzigartigen Buchband vor.

Ganz anders der Zugang der Autorin **Vera Zingsem**: Sie war lange Zeit in Palästina-Israel wie zu Hau-

se, hat in Jerusalem studiert und kannte das Land schon fast wie ihre Westentasche. Nun kehrte sie nach 20 Jahren dorthin zurück. Als Teilnehmerin von „Follow the Women“, einer Friedensfahrradtour durch Libanon, Syrien, Jordanien und Palästina, die 200 Frauen aus 30 Ländern weltweit vereinte ... Beide Vorträge werden mit Bild- und Filmmaterial angereichert.

Freuen Sie sich auf eine vielseitige Veranstaltung, die auch Ihren Blickwinkel verändern könnte!



Matinée

mit
Vera Zingsem
und
Birgit Reinel

Samstag
20.02.10

Sonntag
21.02.10

GEDOK-Galerie

UKB: 35.-/30.- €

WORKSHOP MIT MONIKA DRACH *Biografisches in der Kunst*

Biografische Elemente spielen in ganz vielfältiger Weise in die Arbeit von bildenden Künstler/innen hinein: in Form von Tagebuchaufzeichnungen, themenbezogenen Lebens-(Rück-) Blicken, archi-vähnlichen Arbeiten oder dem Kreieren fiktiver Lebenszusammenhänge. Beispiele sind Hanne Darbovens Tagebuchnotizen, die in einer Art „radikalem Exhibitionismus“ arbeitende Tracey Emin und der „Spurensucher“ Christian Boltanski. Sophie Calle spielt mit Geschichten zwischen Wirklichkeit und Fiktion und Ilya und Emilia Kabakov schaffen

umfangreiche Installationen, die ihre ganz individuelle Erinnerung reflektieren. Auch in den Projekten von **Monika Drach** ist Biografie ein zentrales Thema.

Im Workshop stellt sie unterschiedliche künstlerische Positionen vor. In der Gruppe werden in Experimentierfeldern diverse Formen künstlerisch-biografischer Darstellungen erprobt und besprochen.

Sa 20. 02. 2010 10-16 Uhr

So 21. 02. 2010 11-15 Uhr

Workshop

Monika Drach

Anmeldung:
GEDOK-Büro
gedok@gedok-stuttgart.de
0711 / 29 78 12

Mittwoch
24.02.10

20.00 Uhr

Kunststiftung
Baden-Württemberg
Gerokstr. 37
70184 Stuttgart
www.kunststiftung.de

UKB: 5.-/2,50 €

LITERARISCHES DOPPEL *Tina Strohecker und Julia Veihelmann*

Tina Strohecker, 1948 geboren, aufgewachsen in

Ulm, in Eislingen und München lebend (wo sie Germanistik, Geschichte und Politische Wissenschaften studiert hat), wurde als Lyrikerin be-



Foto: David Konecny

kannt. Inzwischen liegen zahlreiche Bände von ihr vor, zuletzt „Was vor Augen liegt“, 2008 bei Klöpfer & Meyer herausgekommen. Daneben ist die Autorin eine Reisende, deren drei Bücher über Polen ein großes Echo gefunden haben. Und sie ist eine, die sich in ihrer Umgebung dafür einsetzt, dass Literatur erlebt werden kann, vor allem bei der Eislinger literarischen Biennale, den Mühlberger-Tagen.

Tina Strohecker wird Gedichte aus dem neuen Band „Was vor Augen liegt“ vorstellen. „Ich bewundere, wie ihre Texte Schmerz und Erschrecken, Schönheit und Sinnlichkeit aufbewahren, für mich als Leser“, schreibt Peter Salomon.

Julia Veihelmann wurde 1984 in Stuttgart geboren. Von 2003 bis 2007 studierte sie Prosa und Lyrik am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Die Autorin veröffentlichte in verschiedenen Zeitschriften, u.a. in die „horen“, „poet[mag]“ und in den Anthologien des Literaturinstituts („Tippgemeinschaft“). 2007 war sie Stipendiatin des Elften Klagenfurter Literaturkurses, 2008 Stipendiatin der Kunststiftung.

Julia Veihelmann wird aus ihrem neuen, noch nicht veröffentlichten Roman lesen.



Literarisches
Doppel

mit
Tina Strohecker
und
Julia Veihelmann

Moderation
Beate Rgyiert

Eine Kooperation der Kunststiftung Baden-Württemberg und der GEDOK Stuttgart.

Donnerstag
04.03.10

20.00 Uhr
GEDOK-Galerie

UKB: 5.-/2,50 €

VERLEGER IM GESPRÄCH: TROPENVERLAG ALS IMPRINT BEI KLETT-COTTA
Tom Kraushaar im Gespräch mit Beate Rygiert



Foto: Albrecht Fuchs

„Neue Impulse für ein klassisch fundiertes Programm“, versprach sich Vorstandsmittglied der Ernst Klett AG Phillip Haußmann für das traditionsreiche Verlagshaus Klett-Cotta, als Tom Kraushaar und Michael Zöllner nach Stuttgart zogen. Hier übernahmen sie Anfang 2008 die verlegerische Geschäftsführung bei Klett-Cotta. Der bislang in Berlin ansässige Tropen Verlag mit seinem literarisch anspruchsvollen und aktuellen Programm, den Zöllner und

Kraushaar seit 2004 gemeinsam leiteten, wurde zum Imprint innerhalb von Klett-Cotta.

Über den Wechsel von der Hauptstadt in die Schwabenmetropole, über das Büchermachen in einem kleinen Verlag und das Führen der Geschäfte eines Großen, über die Liebe zur Literatur und den Spürsinn für das, was heute geschrieben und morgen noch Bestand haben wird – darüber und über vieles mehr wird sich Tom Kraushaar an diesem Abend mit der Schriftstellerin Beate Rygiert unterhalten. Diese Veranstaltung ist die vierte in einer Reihe, in der Verleger aus Stuttgart und der Region als Gäste in der GEDOK Stuttgart zu Wort kommen.

Gespräch

Tom Kraushaar
im Gespräch mit
Beate Rygiert

Samstag
20.03.10

19.00 - 2.00 Uhr
GEDOK-Galerie

LANGE NACHT DER MUSEEN
kuchenplattenARCHIV - Temporäres Caféhaus

kuchenplattenARCHIV ist ein temporäres Caféhaus in der Galerie der GEDOK. Für einen einzigen langen, kalorienreichen Abend versteht sich kuchenplattenARCHIV als Backstube sowie belebtes Archiv für Küchenkultur und überzeugt durch solide Gastlichkeit, das Kuchen-satt-Prinzip, ein Tortenplatten-Universum sowie ein Rezeptarchiv. Ingke Günther und Jörg Wagner, Künstler und Bäcker aus Leidenschaft, freuen sich über regen Besuch, mitgebrachte Kuchen und reichlich Appetit.



Lange Nacht
der Museen

Temporäres
Caféhaus

mit
Ingke Günther
und
Jörg Wagner

Freitag
26.03.10

Samstag

27.03.10

Sonntag

28.03.10

Freitag, 26. 03

19.30 – 21.30 Uhr

Samstag, 27. 03

9.30 – 13.00 Uhr

16.00 – 17.00 Uhr

17.30 Uhr

Probe fürs Konzert

20.00 Konzert mit

Publikumsgespräch

Sonntag, 28. 03

9.30 – 13.00 Uhr

MUSIK WORKSHOP MIT RIKE KOHLHEEP
Ein Kurs für Instrumentalisten und Sänger

Die „Freie Musik“ lädt den improvisierenden Spieler ein, die musikalische Welt schöpferisch zu erfahren, zu entdecken und sie vielleicht sogar neu zu erfinden. Aber wie findet und erkennt der Musiker die Anhaltspunkte, aufgrund derer etwas stimmig ist, gelungen wirkt oder den musikalischen Hörbedürfnissen widerspricht?

Wie schafft er es, wahrnehmend und geistesgegenwärtig tätig zugleich zu sein?

Es bedarf der reichen Spielerfahrung und des präzisen Kennens und Erkennens der Mittel, die einem Musiker zur Verfügung stehen. So kann

er Chancen so ergreifen lernen, dass es der Situation und dem Gesamtzusammenhang entspricht.

In diesem Workshop werden wir uns frei spielend näher mit den Parametern der Musik auseinander-

setzen. Mögliche Themen sind die Stille, die Qualitäten von Tönen und Tonzusammenhängen, die Rhythmen und Bewegungsweisen, die inspirierende Welt der Intervalle, die formalen Fragen, sowie die vielfältigen Bedingungen des Klanges.

Das Zusammenspiel wird in seinen kammermusikalischen Qualitäten untersucht. Wie kann ich eine in sich konsequente Stimme verfolgen und dennoch auf den anderen eingehen? Wie schaffe ich einen Zusammenhalt ohne meine eigene Linie zu verlieren? Wie kann ich als Musiker alleine, wie im Ensemble arbeiten?

Am Samstagabend findet ein Konzert des nu ART trio statt, an dem die Kursteilnehmer sich, wenn sie es möchten, auch aktiv beteiligen können.



Workshop

Rike Kohlhepp

Improvisations-
konzert des
„nu ART trio“
Sa. 27. 03, 2010
20.00 Uhr

Andreas Krennerich
Saxophone, Stimme

Rike Kohlhepp,
Violine, Viola, Stimme

Thomas Reuter,
Klavier, Stimme

GEDOK-Galerie

UKB: 150.-/130.- €

Anmeldung: GEDOK-Büro
gedok@gedok-stuttgart.de

Donnerstag
01.04.10
bis Samstag
03.04.10

jeweils von
10-16.00 Uhr
GEDOK-Galerie

„DIE TELEMÄNNER“

Das Internationale Kinder-Barockorchester „Die Telemänner“ reist nach Ungarn!



Das Ensemble ambitionierter Jungmusiker reist nach Budapest, nachdem 2008 und 2009 zahlreiche junge Talente aus Budapest bei uns im Workshop zu Gast waren. Programm: Vivaldi: Doppelkonzert für Violine und Cello, RV 544, Bartok: Musik aus Siebenbürgen sowie Werke von Charpentier, Sammartini und Händel.

Ein spannendes Projekt, in dem die Kinder und Jugendlichen die europäische Freundschaft kennen lernen und gleichzeitig zwei öffentliche Konzerte in Budapest geben werden. Interessierte junge Musiker können sich anmelden. **Zugelassene Instrumente:** Klavier, Querflöte, Oboe, Fagott, sowie alle Streicher.

Proben:

Do – Sa, 01 – 03. 04. 2010, 10 – 17.00 Uhr,
GEDOK-Galerie

Konzerte:

Fr – Sa, 09. – 10. 4. 2010, Budapest
(u.a. Nádor Terem)

Sponsoren der TELEMÄNNER:

Antoine Muller, Geigenbaumeister

www.muller-geigen.de

Lausch und Zweigle, Musikalienhandel

www.lausch-zweigle.de

Merzdorf Cembalo

www.merzdorf.de

Braeuning Architekten

www.braeuning-architekten.de

Celesta Schiedmayer

www.celesta-schiedmayer.de

Kinderhilfswerk Kiniki

www.kiniki.org

Musikcamp

für Kinder und Jugendliche
im Alter von 11-18 Jahren

Mo- So,
05. – 11. 04. 2010
Ungarn

Konzerte: Fr./ Sa., 9./ 10.
April 2010 in Budapest
(u.a. Nádor Terem)

Teilnehmerzahl: 20
Teilnehmergebühr: 300.- €

Anmeldung: GEDOK-Büro
Christiane v. Seebach,
gedok@gedok-stuttgart.de
Tel. 0711- 29 78 12
Mehr Infos unter
www.gedok-stuttgart.de

**Anmeldung bis Ende
Januar mit der Über-
weisung an die GEDOK**

Mittwoch
14.04.10

19.00 Uhr
GEDOK-Galerie

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wie jedes Jahr möchten wir unsere Mitglieder rechtzeitig auf den Termin der GEDOK-Jahreshauptversammlung hinweisen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich in angeregter Runde über das „Innenleben“ unserer Künstlerinnenvereini-

gung zu informieren, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu erneuern und uns Vorschläge und Anregungen für die Arbeit der GEDOK zu machen.

**Jahreshaupt-
versammlung**

Donnerstag
22.04.10

Eröffnung
19.30 Uhr
GEDOK-Galerie

Fr 16 -19 Uhr
Sa und So 11-16 Uhr

FLIEGENDER WECHSEL: CEEBRA

Im „Fliegenden Wechsel“ stellt die GEDOK Stuttgart Werkgruppen ihrer Mitglieder vor. Die kurze Ausstellungsdauer begünstigt einen schlaglichtartigen Blick auf die Vielfaltigkeit der verschiedenen künstlerischen Positionen.

CEEBRA ist eine Gruppe von sechs Künstlerinnen, die sowohl ein Kunst- als auch ein Kunsttherapie-Studium verbindet.

Seit fünf Jahren treffen sie sich in regelmäßigen Abständen in ihren eigenen Ateliers zur Reflektion der künstlerischen Arbeit, wobei Vielfalt und Unterschiedlichkeit von den CEEBRA -Künstlerinnen als



Potential erlebt werden. Das Interesse, durch genaueres Hinsehen den individuellen kreativen Prozess zu intensivieren, ist der Motor dieser Treffen.

Im Zentrum dieser GEDOK-Ausstellung steht die künstlerische Frage nach „Formfindung – Formbefreiung“.

CEEBRA will sowohl die individuellen Ansätze zu dieser Fragestellung zeigen, als auch die Kommunikation der Arbeiten untereinander sichtbar werden lassen.

Ausstellung

CEEBRA

vom **23.04.10**
bis **25.04.10**

Charlotte Traum
Elke Hammelstein
Evita Nonnenmacher
Beatrix Keller
Raphaela Menzinger
Angelika Heinkel

Donnerstag
29.04.10

Eröffnung
19.30 Uhr
GEDOK-Galerie

Fr 16 -19 Uhr
Sa und So 11-16 Uhr

FLIEGENDER WECHSEL

Kaffee – Nuancen – café en gros



„Neugierde trieb mich an, aus der Neugierde wurde „Sucht“, - was ich auch mit „Suchen“ gleichsetzte“, beschreibt **Ulli Berg** ihre künstlerische Motivation. Seit den Neunziger Jahren untersucht die Künstlerin organische Materialien, verarbeitet Sand, Erde, Kohle und Lehm zu Installationen. Nach und nach

wurde das Suchen im Material zum Experimentieren mit dem Material. Ihre seit 2005 entstehenden Kaffee-Installationen sind somit voller Leichtigkeit und Hintersinn.

Die 1941 in Böhmen geborene Künstlerin wuchs auf der Schwäbischen Alb auf und reiste durch England, die Schweiz und Algerien, bis sie sich 1965 in Süddeutschland niederließ, um eine künstlerische Ausbildung zu machen. Seit 1974 nimmt Ulli Berg regelmäßig an Einzel- und Gruppenausstellungen teil. Sie lebt und arbeitet in Stuttgart.

Ausstellung

Ulli Berg

vom **30.04.10**
bis **02.05.10**

VVS - Verbindungen:

Buslinie 40 (Haltestelle „Russische Kirche“)
Buslinie 43 (Haltestelle „Hölderlinstraße“)
Straßenbahnlinie 2
(Haltestelle „Russische Kirche“)

GEDOK - Bürozeiten:

Mittwoch
09.30 -13.00 Uhr
Donnerstag
15.00 -18.00 Uhr

STUTTGART | 
Gefördert vom Kulturamt der Stadt Stuttgart
und dem Land Baden-Württemberg
eMail:gedok@gedok-stuttgart.de
www.gedok-stuttgart.de